Die österreichische Sopranistin Eva-Maria Schmid war von 2019 bis 2021 an der Oper Graz engagiert und trat dort u.a. als Zerlina (Mozart Don Giovanni), Una voce dal cielo (Verdi Don Carlo), Katja (Weinberg Die Passagierin), Esmeralda (Smetana Die verkaufte Braut) sowie als Chava (Bock Anatevka) auf. Im Frühjahr 2021 wurde sie zum ersten Mal Mutter und befindet sich derzeit in Karenz. 2021/22 wird sie mehrmals als Sopransolistin u.a. in W.A.Mozarts Requiem in Wien (Stephansdom, MuTh)



und Graz (**Herz-Jesu-Kirche**) sowie bei Konzerten im **Konzerthaus Wien** zu hören sein.

**2018** stand sie im **Theater an der Rott** (D) als <u>Pauline</u> in Offenbachs *Pariser Leben* auf der Bühne, war bei einem <u>Liederabend</u> beim **Österreichisch-Griechischen Musiksommer** in Athen (GRC) zu hören und feierte ihr Konzertdebüt im **Konzerthaus Wien** mit dem *Wiener Hofburg Orchester*.

2017 schloss sie ihr Masterstudium <u>Lied und Oratorium</u> bei Florian Boesch und KS Robertus Holl in der Gesangsklasse von KS Edith Lienbacher mit Auszeichnung an der <u>Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u> ab.

2018 war sie <u>Semi-Finalistin</u> beim <u>Internationalen Mozartwettbewerb für Gesang Salzburg</u>, debütierte im <u>Konzerthaus Wien</u> und sang einen <u>Liederabend beim Österreichisch-Griechischen Musiksommer</u> in Athen.

Engagements führten Eva-Maria Schmid an die <u>Kammeroper München</u> (Rosina, Mozart *La finta semplice*), ans <u>Theater an der Rott</u> (Pauline, Offenbach *Pariser Leben*), <u>Landestheater Linz</u> (Puppi, Waldek *Liebesluft*), zum <u>Festival am Semmering</u> (Gräfin Almaviva, Mozart *Le nozze di Figaro*), ans <u>Stadttheater Meran</u> und zum <u>Musikfestival Steyr</u>.

Mit KS Anna Tomowa-Sintow, KS Brigitte Fassbaender, Cheryl Studer, Romualdo Savastano, KS Angelika Kirchschlager, Gerhard Kahry, Helena Lazarska, Gerd Uecker und Norman Shetler arbeitete sie im Rahmen von Meisterklassen.